

Die Verwaltung wird bis zum Hauptausschuss einen redaktionell geänderten Beschlussvorschlag unter Einbeziehung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE vorlegen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt als Vorzugsvariante die Sanierung des vorhandenen Kurt-Wabbel-Stadions mit Neubauerweiterung als reines Fußballstadion unter Inanspruchnahme der Fläche des ehemaligen Gesundbrunnenbades und ggf. des Sportdreiecks für Nebenflächen, in Ausbaustufen:
 - Ausbaustufe 1: Ausbau für zunächst 10.000 Zuschauerplätze
 - Ausbaustufe 2: bei Bedarf Erweiterung auf ca. 15.000 Zuschauerplätze
(gesonderter Stadtratsbeschluss notwendig)
2. Der Stadtrat beschließt für das Vorhaben in der Ausbaustufe 1, 17,5 Mio. € als Obergrenze des Investitionsvolumens.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung unter Verantwortung des EB ZGM und unter Beteiligung notwendiger Spezialplaner mit der Erarbeitung des Realisierungskonzeptes (Entwurfsplanung) als Grundlage für die Beantragung der Landesfördermittel und der Vorbereitung eines Wettbewerbsverfahrens.
Dabei sind die Nutzerinteressen besonders zu berücksichtigen.
4. Der Stadtrat bestätigt zunächst die Standorte Kurt-Wabbel-Stadion und Stadion Halle-Neustadt als mögliche Standorte für die Ballsporthalle und beauftragt die Verwaltung alternativ den Um- und Ausbau vorhandener Hallen für Ballsportwettkämpfe zu untersuchen.